

Netzwerk für Sprachmittlung in MV

Erklärung über gemeinsame Qualitätsstandards der Sprachmittlungspools in MV

Die Sprachmittlungspools in MV

- nehmen potentielle Mittelnde nur bei Vorhandensein angemessener Deutschkenntnisse in den Pool auf,
- streben eine möglichst große Vielfalt an Sprachen und Dialekten innerhalb des Sprachmittlungspools an,
- informieren Mittelnde bei Aufnahme in den Pool ausführlich zum Ablauf der Einsatzvermittlung sowie zum Verhaltenskodex,
- bieten zur Qualifizierung ihrer Mittelnden spezielle Weiterbildungsveranstaltungen an,
- sensibilisieren Auftraggeber und Einsatzstellen für die Notwendigkeit von Sprachmittlung sowie für die Rollenverteilung bei der Zusammenarbeit von Mittelnden und Fachkräften im Dialog,
- nehmen Feedback der Mittelnden und der Auftraggeber zu den Einsätzen entgegen und werten dieses mit den Mittelnden aus,
- bieten Mittelnden die Möglichkeit der Supervision und
- befinden sich im Rahmen des Netzwerkes für Sprachmittlung in MV in kontinuierlichem fachlichem Austausch miteinander.

Der Verhaltenskodex für Mittelnde umfasst folgende Punkte:

- Schweigepflicht,
- Allparteilichkeit,
- Neutralität,
- Transparenz und
- Vollständigkeit.

Die für den Sprachmittlungspool tätigen Mittelnden

- sind sich ihrer Rolle und der damit verbundenen Prinzipien der Schweigepflicht, Allparteilichkeit, Transparenz und Vollständigkeit bewusst,
- verfügen über Kenntnisse des Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesens in Deutschland und dem Land/ der Region, dessen Sprache sie dolmetschen,
- stellen sich zu Gesprächsbeginn vor und verweisen auf Prinzipien der Schweigepflicht, Allparteilichkeit und Vollständigkeit,
- sorgen nach Möglichkeit selbst für gute Bedingungen ihrer Arbeit,
- bitten bei Unklarheiten sowie bei Fachbegriffen um Erläuterungen der Gesprächsparteien,
- übernehmen nicht die Gesprächsführung und sind nicht für den Verlauf des Gesprächs verantwortlich, da diese Rolle beim Fachpersonal verbleibt,
- übernehmen keine beratende oder betreuende Funktion,
- weisen die Teilnahme an Weiterbildungen, Coachings bzw. Konsultationen nach, die sie auf die Tätigkeit vorbereiten und
- nehmen nur solche Aufträge an, denen Sie sich fachlich und persönlich gewachsen fühlen. Sie lehnen Aufträge ab, wenn Sie sich nicht in der Lage fühlen, die hier genannten Standards zu gewährleisten.

Diese Standards wurden von den folgenden Sprachmittlungspools im Rahmen der durch das Projekt „Netzwerk für Sprachmittlung in MV“ koordinierten Zusammenarbeit seit März 2017 erarbeitet, angepasst und verabschiedet:

- lingo Sprachmittlerpool Mecklenburgische Seenplatte (Träger: AWO Stadtverband Neubrandenburg e.V.)
- Sprachmittlung Vorpommern (Träger: Kreisdiakonisches Werk Greifswald e.V. in Kooperation mit Diên Hồng – Gemeinsam unter einem Dach e.V.)
- SprInt Rostock (Träger: Diên Hồng – Gemeinsam unter einem Dach e.V.)
- SpuK Schwerin (Träger: Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.)

Stand: 17. Juni 2019